

Informationen
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung
-Kreisrechtsausschuss-

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Verfahren vor dem Kreisrechtsausschuss.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Kusel
-Kreisrechtsausschuss-
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: vps@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0
Website: www.landkreis-kusel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Kusel
Datenschutzbeauftragter
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung dient dem Zweck der Durchführung der Verfahren vor dem Kreisrechtsausschuss und der damit verbundenen Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben. Sie liegt im öffentlichen Interesse und in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e.) DSGVO verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die Prozessordnungen Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Zivilprozessordnung (ZPO) und das Sozialgerichtsgesetz (SGG) einschließlich der Ausführungs- und Einführungsgesetze und der Ausführungsbestimmungen zu diesen Regelungen sowie die Datenschutzgesetze.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von der Kreisverwaltung Kusel werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:
Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- die jeweiligen Beteiligten des Verfahrens
- Gerichte
- Rechtsanwälte und Bevollmächtigte
- Zeugen
- Sachverständige und Übersetzer nach den Prozessordnungen
- unter besonders geregelten gesetzlichen Voraussetzungen an Dritte, die ein rechtliches Interesse geltend machen

7. Übermittlung an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei Abschluss des Verfahrens ohne Entscheidung 10 Jahre, in allen anderen Fällen 30 Jahre gespeichert.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 18.05.2021